

ANMELDUNG/ERREICHBARKEIT

Anmeldung | Screeninguntersuchung

Eine Anmeldung für die Vorträge ist nicht erforderlich, wir halten ausreichend Sitzplätze für Sie vor.

Wir bieten in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kapelle im Haus 60 eine Screeninguntersuchung für Besucher an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der begrenzten Screeningkapazitäten Wartezeiten entstehen und ggf. nicht alle Besucher eine Untersuchung erhalten können.

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Stadtmitte von Zwickau: Über den äußeren Dr.-Friedrichs-Ring auf die B175 (Werdauer Straße), auf die Marienthaler Straße. Folgen sie der Ausschilderung zu den Kliniken.

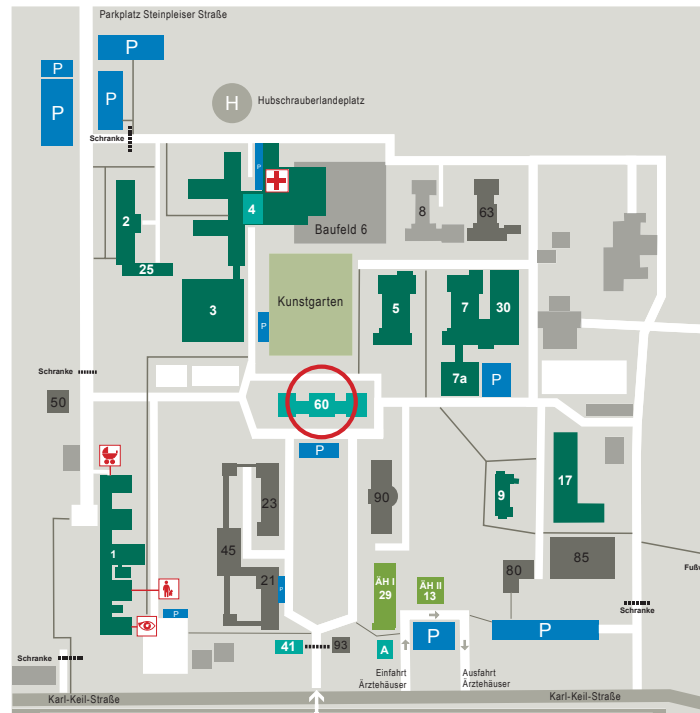
Aus Richtung A72: Abfahrt Zwickau West, S293 folgen Richtung Zwickau, am ersten Kreisverkehr erste rechts abbiegen auf die S291 (Stiftstraße), am nächsten Kreisverkehr dritte rechts abbiegen Richtung Klinikum.

Es stehen Ihnen Parkplätze an der Steinpleiser Straße sowie der Karl-Keil-Straße zur Verfügung.

öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 sowie dem Bus 27, Haltestelle Städtisches Klinikum. Weitere Informationen sowie den aktuellen Fahrplan finden Sie auf den Seiten der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau.

SO FINDEN SIE UNS



Veranstaltungsort



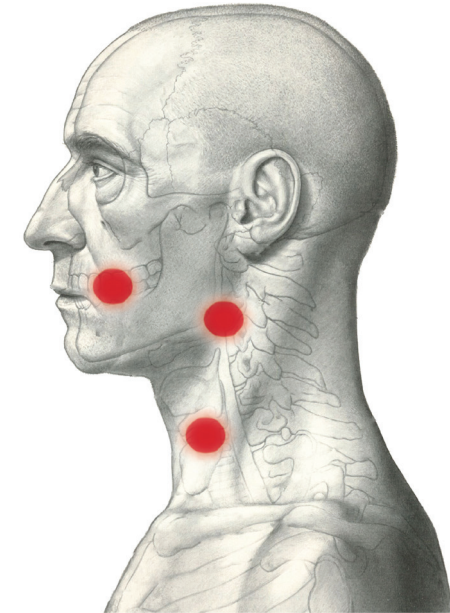
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau, Kapelle (Haus 60, 1. OG)
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 51-9551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de



Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena



Heinrich-Braun-Klinikum

Einladung – Patiententag

Kopf-Hals-Tumore

– im Rahmen der Head and Neck
Awareness Week –

23. September 2015, 15.00 Uhr
Kapelle (Haus 60, 1. OG)

PATIENTENTAG – KOPF-HALS-TUMORE

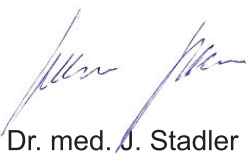
Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum dritten Mal wird im Rahmen der Head and Neck Awareness Week europaweit auf die Gefahren einer Tumorerkrankung im Kopf-Hals-Bereich aufmerksam gemacht. Auch das HBK beteiligt sich an dieser Aktion mit einem Patiententag. Hierzu darf ich Sie recht herzlich einladen.

Wir wollen mit unseren Vorträgen verschiedene Gesichtspunkte der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren darstellen. Einen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr die Bedeutung und Behandlung der Lymphknotenmetastasen. Der zweite Hauptvortrag beschäftigt sich mit den Möglichkeiten des Zahnersatzes nach erfolgreicher Tumorbehandlung. Wir werden auch über Neuigkeiten der Krebstherapie aus strahlentherapeutischer und onkologischer Sicht hören, sowie Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung darstellen. Besonders hervorheben möchte ich den Beitrag von Herrn Mädler vom Kehlkopferiertenverband, der aus der Sicht des persönlich Betroffenen sprechen wird.

Im Rahmen unseres Patiententages wollen wir auch auf Frühsymptome aufmerksam machen und bieten ab 12.00 Uhr kostenlos Screeninguntersuchungen an.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Tag im Klinikum begrüßen zu dürfen.


Dr. med. J. Stadler

Chefarzt Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie



PROGRAMM

- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. med. J. Stadler, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 15.10 Uhr Behandlung und Bedeutung von Lymphknotenmetastasen
Dr. med. F. Schmiedel, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 15.30 Uhr Zahnersatz nach Tumorbehandlung
Dr. med. dent. N. Noroozi, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen
- 15.50 Uhr Neue Entwicklungen bei der Strahlenbehandlung
Dr. med. A. D. Boicev, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- 16.10 Uhr Ambulante palliative Versorgung bei Kopf-Hals-Tumoren
Dr. med. W. Elsel, Praxis für Innere Medizin/Onkologie, MVZ Poliklinik West
- 16.30 Uhr Vorstellung Landesverband der Kehlkopferierten Freistaat Sachsen e. V., Chemnitz | *F. Mädler*
- 16.45 Uhr Hilfsmittelversorgung für Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren
S. Angermann-Sczuka, Heimomed Heinze GmbH & Co. KG
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sponsor

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

+ HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG

Der Betrag wird für Informationsmaterial aufgewendet.



1 FÜR 3

Die „**eins für drei**“ Definition, entwickelt von europäischen Experten im Bereich Kopf- und Hals-tumor, empfiehlt, dass alle Patienten, die eins von folgenden Symptomen für drei Wochen aufweisen, zu einem Spezialisten überwiesen werden sollten.

Wenn Sie **EINS** dieser Symptome **DREI** Wochen lang haben...

+ Wunden an der Zunge, nicht heilende Geschwüre im Mund und/oder rote oder weiße Flecken im Mund
+ Schmerzhaftes und/oder erschwertes Schlucken

oder

+ Halsschmerzen
+ Kloß im Hals

oder

+ Anhaltende Heiserkeit
+ Verstopfte Nase auf einer Seite und/oder blutiger Ausfluss aus der Nase



Medizinischen Rat bei Spezialisten einholen (MKG, HNO)

